



Nr. 713

Fakultät 2 (5 Exemplare)
Institute der Fakultät 2
Geschäftsstelle des Präsidiums (25 Ex)

Aushang

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des Präsidiums
Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4101
Fax +49 (0) 531 391-4300

Datum: 23.09.2010

Dritte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Psychologie“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Lebenswissenschaften am 14.09.2010 beschlossene und vom Präsidenten am 22.09.2010 genehmigte dritte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Psychologie“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 24.09.2010 in Kraft.

Dritte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie mit dem Abschluss "Bachelor of Science" an der Technischen Universität Braunschweig

Abschnitt I

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie mit dem Abschluss "Bachelor of Science", hochschulöffentliche Bekanntmachung am 17.08.2006 (Verkündungsblatt Nr. 452), zuletzt geändert durch hochschulöffentlichen Bekanntmachung vom 18.02.2010 (Verkündigungsblatt Nr. 668), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 2 wird die Zahl „92“ durch die Zahl „116“ und die Zahl „56“ durch die Zahl „32“ ersetzt.
- b) Satz 3 erhält folgende Fassung: „Der Wahlpflichtbereich setzt sich zusammen aus Modulen der Bereiche:
 - Anwendungsgebiete der Psychologie (3 Wahlpflichtmodule aus den Anwendungsgebieten m, Anlage 4 E) und
 - der Überfachlichen Profilbildung (1 Überfachliches Modul oder überfachliche Lehrveranstaltungen über insgesamt 8 LP, Anlage 4 F).“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird das Wort „Prüfungsvorleistungen“ durch das Wort „Studienleistungen“ ersetzt.

3. § 6 Abs.2 erhält folgende Fassung:

„(2) In maximal 3 Fällen müssen Prüfungsleistungen in Wahl- oder Wahlpflichtfächern, die im ersten Versuch nicht bestanden wurden, nicht wiederholt werden.“

4. Es wird folgender neuer § 7 angefügt:

„§ 7 Nachteilsausgleich bei Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Macht der Prüfling durch einen geeigneten Nachweis gegenüber dem Prüfungsausschuss glaubhaft, dass er wegen ständiger oder mehr als einem Semester andauernder Behinderung oder einer chronischen Krankheit nicht in der Lage ist, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, gestattet der Prüfungsausschuss die Erbringung gleichwertiger Studien- und/oder Prüfungsleistungen in einer bedarfsgerechten Form, ggf. auch innerhalb einer entsprechend verlängerten Bearbeitungszeit.

(2) Ein Nachteilsausgleich nach Absatz 1 kann insbesondere in folgender Form gewährt werden: Verlängerung des Gesamtprüfungszeitraums, Verlängerung der Bearbeitungszeit (z. B. bei Klausuren, Haus- und Abschlussarbeiten), Unterbrechung durch individuelle Erholungspausen (z. B. bei Klausuren), Splitten einer Prüfungsleistung in Teilleistungen, Mitbestimmungsmöglichkeit bei der Festlegung von Prüfungsterminen, Ersatz von schriftlichen durch mündliche Leistungen oder praktische durch theoretische Leistungen und jeweils umgekehrt, Befreiung von evtl. gegebener Anwesenheitspflicht (durch kompensatorische

Leistung), Zulassung von notwendigen Hilfsmitteln und Assistenzleistungen (z. B. Gebärdensprachdolmetscher) sowie zur Verfügung stellen von adaptierten (Prüfungs-) Unterlagen (z. B. Großschrift).“

5. Die Anlagen 2a, 2b, 4 und 5 erhalten die aus dem Anhang ersichtlichen Fassungen, wobei sich die genaue Gestaltung des Zeugnisses nach den jeweiligen Vorgaben der Allgemeinen Prüfungsordnung richtet.

Abschnitt II

Diese Änderung tritt nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung zum 1.10.2010 in Kraft. Studierende, die sich bei in Kraft treten der Änderung im zweiten oder höherem Semester befinden, werden nach den bisherigen Regelungen geprüft, sofern sie ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit zuzüglich zwei Semester beenden. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss gestatten, dass für diese Studierende die neuen Regelungen gelten.

**Fakultät für Lebenswissenschaften
der Technischen Universität Braunschweig**

ZEUGNIS

über die

Bachelorprüfung

Herr

Max Mustermann

geboren am 31.02.1979 in Musterdorf

hat die Bachelorprüfung im Studiengang

Psychologie

mit der Gesamtnote

gut (1,7)

bestanden.

Die Gesamtnote entspricht der ECTS-Note B.

PRÜFUNGS- UND STUDIENLEISTUNGEN

Module	Art ¹	ECTS-Punkte ²	Note ³
1. Pflichtbereich			
BSc-PSYCH-01 Einführung in das Studium und die Gebiete der Psychologie	VL	5	
BSc-PSYCH-02 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Schlüsselkompetenzen)	UE	5	bestanden
BSc-PSYCH-03 Allgemeine Psychologie	VL, UE	10	
BSc-PSYCH-04 Einführung in die psychologische Methodenlehre	VL, UE	6	
BSc-PSYCH-05 Angewandte Statistik I	VL, UE	6	
BSc-PSYCH-06 Sozialpsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-07 Entwicklungspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-08 Grundlagen psychologischer Diagnostik	VL, UE	6	
BSc-PSYCH-09 Angewandte Statistik II	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-10 Persönlichkeitspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-11 Biopsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-12 Diagnostikpraktikum	PR	6	
BSc-PSYCH-13 Experimentalpsychologisches Praktikum	UE, PR	8	
BSc-PSYCH-14 Klinische Psychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-15 Arbeits- und Organisationspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-16 Psychologie im Bildungswesen	VL	8	
2. Wahlpflichtmodule im Anwendungsbereich⁴⁾			
BSc-PSYCH 17 Beratungspsychologie	VL, PR	8	
BSc-PSYCH-18 Prävention und Gesundheitsförderung	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-19 Rehabilitationspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-20 Neuropsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-21 Personalpsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-22 Kommunikationspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-23 Grundlagen der Verkehrspsychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-24 Pädagogische Psychologie	VL, UE	8	
BSc-PSYCH-25 Rechtspsychologie	VL, UE	8	
6. Überfachliche Profilbildung			
	VL, UE	8	bestanden
4. Berufspraktische Tätigkeiten und Exkursionen			
Berufspraktische Tätigkeit	-	15	bestanden
Exkursionen	-	3	bestanden
5. Bachelorarbeit und Kolloquium			
Kolloquium	UE	2	bestanden
Bachelorarbeit*	-	12	
Titel:			

* Note wird doppelt gewichtet

Notendurchschnitt³	
Gesamtnote³	“ “
ECTS-Note³	

Braunschweig, den

Dekan/in ⁺	Vorsitzende/r ⁺ des Prüfungsausschusses
-----------------------	--

¹⁾ Art der Veranstaltung: VL Vorlesung, ÜE Übung, SE Seminar, PR Praktikum.

²⁾ Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. Zum erfolgreichen Abschluss sind 180 Leistungspunkte erforderlich

³⁾ Notenskalen: a) Einzelnoten: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0

b) Notendurchschnitt: Noten gewichtet nach Leistungspunkten, Angabe mit einer Kommastelle ohne Rundung.

c.) Modulnoten bzw. Gesamtnote: Notenstufen: sehr gut (1,0 ≤ d ≤ 1,5), gut (1,6 ≤ d ≤ 2,5), befriedigend (2,6 ≤ d ≤ 3,5), ausreichend (3,6 ≤ d ≤ 4,0). Bei d ≤ 1,3 wird als Gesamtnote das Prädikat "Mit Auszeichnung" vergeben.

d) ECTS-Note: Nach dem European Currency Transfer System (ECTS) ermittelte Note auf der Grundlage der Ergebnisse der Absolventinnen und Absolventen der drei vorangegangenen Jahre:

A (beste 10 %), B (nächste 25 %), C (nächste 30 %), D (nächste 25 %), E (nächste 10 %).

4) Es sind 3 Wahlpflichtmodule im Anwendungsbereich auszuwählen.

**Faculty of Life Sciences
of the Technische Universität Braunschweig**

CERTIFICATE

Bachelor of Science

Mr. / Mrs. / Ms.

Max Mustermann

born on 31.02.1979 in Musterdorf

successfully completed the Bachelor degree in

Psychology

with an overall grade of

good (1,7)

RECORD OF COURSE AND EXAMINATION RESULTS

Modules	Type ¹	ECTS-Points ²	Grade ³
1. Compulsory Disciplines			
BSc-PSYCH-01 Introduction to the Study of Psychology	L	5	
BSc-PSYCH-02 Introduction to scientific writing and the presentation of scientific results (Key Qualifications)	E	6	pass
BSc-PSYCH-03 General Psychology	L,E	10	
BSc-PSYCH-04 Introduction to scientific methods in psychology	L, E	6	
BSc-PSYCH-05 Applied Statistics I	L, E	6	
BSc-PSYCH-06 Social Psychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-07 Developmental Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-08 Fundamentals of psychological assessment	L, E	6	
BSc-PSYCH-09 Applied Statistics II	L,E	8	
BSc-PSYCH-10 Personality Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-11 Biological Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-12 Practicum Psychodiagnostics	PR	6	
BSc-PSYCH-13 Experimentals Methods Laboratory	E, PR	8	
BSc-PSYCH-14 Clinical Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-15 Industrial and Organizational psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-16 Psychology in the Educational System	L	8	
2. Study Focus⁴⁾			
BSc-PSYCH 17 Counselling Psychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-18 Prevention and Health Promotion	L, E	8	
BSc-PSYCH-19 Rehabilitation Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-20 Neuropsychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-21 Personell Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-22 Communication Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-23 Fundamentals of Traffic Psychology	L,E	8	
BSc-PSYCH-24 Educational Psychology	L, E	8	
BSc-PSYCH-25 Forensic Psychology	L, E	8	
3. Transferable profiling			
	L, E	8	pass
4. Practical Training and Excursion			
Practical Training	-	15	pass
Excursion	-	3	pass
5. Bachelor Thesis and Colloquium			
Colloquium	E	2	pass
Bachelor Thesis*	-	12	
Titel:			

* Grade will be double-weighted

Average Grade³	
Overall Grade³	“ “
ECTS Grade³	

Braunschweig,

(University Seal)

Dean		Chair, Board of Examiners
------	--	---------------------------

¹⁾ Type of instruction: L Lecture, E exercise, S seminar, PR practical laboratory course

²⁾ 1 ECTS credit point corresponds to a total student workload of approx. 30 hours.

³⁾ Grading scales:

a) Individual grades: 1.0 / 1.3 / 1.7 / 2.0 / 2.3 / 2.7 / 3.0 / 3.3 / 3.7 / 4.0; (pass = no grades given).

b) Average grade: ECTS-weighted average of the individual grades (without values in brackets).

c) Module grades and overall grade: very good (1,0 < d ≤ 1,5), good (1,6 < d ≤ 2,5), satisfactory (2,6 < d ≤ 3,5), sufficient (3,6 < d ≤ 4,0). With an average grade d ≤ 1.3 the overall grade “passed with distinction” is assigned.

d) ECTS Grades: A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), E (next 10 %).

⁴⁾ There are three application modules to be selected.

A. Pflichtmodule: Propädeutik

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modul- umfang (Credits points)
BSc-PSYCH-01 Einführung in das Studium und die Gebiete der Psychologie ¹	Nachweis von 20 Versuchspersonenstunden	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	5
BSc-PSYCH-02 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht Nachweis der selbständigen Verwendung der englischen Sprache mindestens gemäß Niveaustufe B2, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen		5

B. Pflichtmodule: Grundlagen menschlichen Verhaltens und Erlebens

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modul- umfang (Credits points)
BSc-PSYCH-03 Allgemeine Psychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	10
BSc-PSYCH-06 Sozialpsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-07 Entwicklungs- psychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-10 Persönlichkeits- psychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-11 Biopsychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8

¹ Nachweis der Teilnahme am Mentorenprogramm (jeweils zwei Termine im 1. und 2. Semester)

C. Pflichtmodule: Methodik

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modul- umfang (Credits points)
BSc-PSYCH-04 Einführung in die Psychologische Methodenlehre	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	6
BSc-PSYCH-05 Angewandte Statistik I	Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	6
BSc-PSYCH-08 Grundlagen psychologischer Diagnostik	Psychometrische Analyse (psychometrische Überprüfung von Testverfahren) mit Bericht	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	6
BSc-PSYCH-09 Angewandte Statistik II	Bearbeitung von Übungsaufgaben	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-12 Diagnostik- praktikum		Psychodiagnostische Übungen (Durchführung und Auswertung psychodiagnostischer Verfahren) mit Bericht	6
BSc-PSYCH-13 Experimental- psychologisches Praktikum		Experimentelle Arbeit (Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Experimenten) mit Bericht und Posterpräsentation	8

D. Pflichtmodule: Anwendungsgebiete der Psychologie

BSc-PSYCH-14 Klinische Psychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-15 Arbeits- und Organisations- psychologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Bearbeitung eines Fallbeispiels und Präsentation in der Gruppe	Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-16 Psychologie im Bildungswesen		Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8

E. Wahlpflichtmodule aus den Anwendungsgebieten der Psychologie²

Die Studierenden wählen aus den angebotenen Anwendungsmodulen 3 Module aus.

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modul- umfang (Credits points)
BSc-PSYCH-17 Beratungs- psychologie		Durchführung und Auswertung von Übungsgesprächen (Gesprächsanalyse)	8
BSc-PSYCH-18 Prävention und Gesundheits- förderung		Projektarbeit (Durchführung und Evaluation eines Präventionsprogramms) mit Projektbericht oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-19 Rehabilitations- psychologie		Projektarbeit (Durchführung und Evaluation einer Rehabilitationsmethode) mit Projektbericht oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-20 Neuropsychologie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-21 Personal- psychologie		Projektarbeit mit Projektpräsentation oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Befragung oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-22 Kommunikations- psychologie		Projektarbeit mit Projektpräsentation oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Befragung oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-23 Grundlagen der Verkehrs- psychologie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit mit Projektbericht nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-24 Pädagogische Psychologie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8
BSc-PSYCH-25 Rechtspsycho- logie		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Projektarbeit mit Projektbericht nach Wahl der Prüferin/des Prüfers	8

²

Je nach vorhandenem Lehrangebot. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können weitere Wahlpflichtmodule für einen festgelegten Zeitraum hinzukommen.

F. Überfachliche Profilbildung³

(1) Es ist entweder eines der angebotenen Module auszuwählen oder es können aus dem Angebot der überfachlichen Veranstaltungen der TU-Braunschweig Lehrveranstaltungen zum Erwerb von 8 LP frei ausgewählt werden (bei Ausschluss von Sprachkursen und Angeboten, die psychologische Themenstellungen betreffen). Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag genehmigen, dass weitere Lehrveranstaltungen und Module aus dem Angebot der TU-Braunschweig ausgewählt werden können.

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
Massenkommunikation und Medienpraxis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (SL 1) und Projektarbeit mit Präsentation (SL 2)		8
Neurobiologie	Referat (SL 1) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers (SL 2)		8
Organisation und Personal	Teilnahme an zwei Klausuren, wobei die Teilnahme an der ABWL-Klausur Pflicht ist		8
Philosophie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl der Prüferin/des Prüfers		8
Arbeitswissenschaft	Teilnahme an Laboren und Klausur		8
Überfachliche Profilbildung	Entsprechend den gewählten Lehrveranstaltungen		8

G. Pflichtmodule: Berufspraktikum und Bachelorarbeit

Modultitel	Studienleistungen	Art der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits points)
BSc-PSYCH-26 Berufspraktikum und Exkursionen	2 Praktikumsberichte- und 3 Exkursionsberichte ⁴	-	18
BSc-PSYCH-27 Bachelorarbeit und Kolloquium	Präsentation der Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums	Bachelorarbeit	12 ⁵ + 2

³ Sofern Studienleistungen in den Überfachlichen Lehrveranstaltungen benotet werden, können diese Benotungen auf Antrag im Zeugnis mit aufgenommen werden, sie gehen aber nicht in die Berechnungen der Gesamtnote ein.

⁴ Die Berichte umfassen jeweils ca. 2 Seiten.

⁵ Die Note der Bachelorarbeit wird in der Abschlussnote doppelt gewichtet.

Qualifikationsziele

BSc-PSYCH-01 Einführung in das Studium und die Gebiete der Psychologie

- Die Studierenden verfügen über erste Kenntnisse und einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen- und Anwendungsfächer der Psychologie sowie ihrer wissenschaftstheoretischen, methodischen, anthropologischen, historischen und ethischen Grundlagen.
- Sie erkennen, dass Psychologie eine empirische Wissenschaft ist und sind in der Lage, die Perspektive von Versuchspersonen einzunehmen.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden wissen über den Aufbau und den Ablauf des Psychologiestudiums in Braunschweig Bescheid und sind in der Lage, Kontakte zu anderen Studierenden und Lehrenden aufzunehmen.

BSc-PSYCH-02 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Computerkenntnisse und sind mit dem Internet vertraut.
- Sie kennen die Angebote der Universitäts- und Institutsbibliothek und besitzen die Fertigkeiten, diese Angebote zu nutzen.
- Sie sind in der Lage, selbständig Literaturrecherchen durchzuführen.
- Sie verfügen über die erforderlichen Arbeitstechniken, um Literatur gezielt aufzuarbeiten und psychologische Inhalte reflektiert und geordnet mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über Wissen und Erfahrungen bezüglich verbaler und nonverbaler Komponenten mündlicher Präsentationen. Sie sind in der Lage, Arbeitsabläufe im Team eigenständig zu koordinieren, ihre Standpunkte fachlich zu begründen und Interessen sachgerecht zu vertreten. Sie sind in der Lage, die englische Sprache selbständig zu verwenden, mindestens gemäß Niveaustufe B2, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen („Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen eigenen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.“).

BSc-PSYCH-03 Allgemeine Psychologie

- Die Studierenden haben einen Überblick über die theoretischen Grundlagen und wesentlichen Forschungsansätze der zentralen mentalen Prozesse des Menschen einschließlich der proximalen und ultimativen Aspekten der Verhaltenssteuerung
- Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden der Kognitiven Psychologie und der Verhaltenspsychologie und sind in der Lage, zentrale Gesetzmäßigkeiten und Erkenntnisse aus diesen Bereichen auf die Analyse der mentalen Prozesse und des Verhaltens beim Menschen anzuwenden.
- Sie sind in der Lage, experimentelle Ansätze im Hinblick auf ihre interne und externe Validität zu beurteilen und selbst experimentelle Alternativen zur Beantwortung entsprechender Fragestellungen vorzuschlagen.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren, Grundverständnis und Anwendung der experimentellen Methodik zur Untersuchung mentaler Prozesse

BSc-PSYCH-04 Einführung in die psychologische Methodenlehre

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Aspekte wissenschaftlicher empirischer Untersuchungen.
- Sie wissen über den Ablauf wissenschaftlicher Untersuchungen von der Formulierung der Fragestellung und dem Ableiten von Hypothesen über die Untersuchungsplanung bis hin zu der Auswertung und Interpretation der Ergebnisse Bescheid und erkennen die in den verschiedenen Phasen auftretenden Probleme.
- Sie kennen die wichtigsten Untersuchungspläne mit ihren jeweiligen Anwendungen und ihren Vor- und Nachteilen.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie begründet und folgerichtig zu argumentieren.

BSc-PSYCH-05 Angewandte Statistik I

- Die Studierenden verfügen über grundlegenden Kenntnisse, wie empirische Sachverhalte formal abgebildet und modelliert werden können, wie dabei insbesondere Zufallseinflüsse berücksichtigt werden und wie man trotz dieser Zufallseinflüsse zu verallgemeinerbaren Aussagen kommen kann.
- Sie kennen die wichtigsten Modelle und Methoden der statistischen Beschreibung und deskriptiven Analyse.
- Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis des statistischen Schätzens von Parametern und der Logik statistischer Hypothesentests.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren (z.B. beim Übertragen inhaltlicher in statistische Fragestellungen und beim Umgang mit komplexen Regeln zur Auswahl statistischer Verfahren) sowie begründet und folgerichtig zu argumentieren (z.B. beim Vorstellen von Aufgaben in der Übung und bei der Prüfungsvorbereitung).

BSc-PSYCH-06 Sozialpsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über das Erleben und Verhalten von Menschen im sozialen Kontext. Hierzu gehört die Wahrnehmung und aktive Gestaltung sozialer Situationen wie auch die Beeinflussung des Menschen durch Andere.
- Sie sind in der Lage, die vorhandenen Modelle kritisch einzuschätzen sowie empirische Befunde zur Sozialpsychologie zu verstehen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten Mechanismen der Entstehung und Funktionsweise von Gruppen. Sie verstehen, welche Faktoren die Gruppenleistung positiv beeinflussen.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, wie soziale Einstellungen entstehen und durch Beeinflussung verändert werden können. Außerdem kennen sie die Funktionen und Risiken sozialer Urteilsprozesse und ihre Konsequenzen für soziales Handeln.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte. Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren. Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte.

BSc-PSYCH-07 Entwicklungspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der menschlichen Entwicklung über die Lebensspanne. Sie sind mit den physischen, kognitiven und sozialen Entwicklungsprozessen in den unterschiedlichen Lebensabschnitten vertraut.
- Sie verfügen über Kenntnisse von Entwicklungsverläufen einschließlich ihrer interindividuellen Unterschiede und Kontextabhängigkeit.
- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungstheorien und entwicklungspsychologische Untersuchungsmethoden.

- Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und empirische Befunde zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und Schlussfolgerungen daraus abzuleiten.
- Sie können den Entwicklungsstand einer Person in zentralen Bereichen der kognitiven und sozialen Entwicklung erfassen und theoretisch einordnen
- Sie sind mit Ansätzen zur Entwicklungsförderung vertraut.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Texte zu lesen und auszuwerten, Literatur zu recherchieren, sich mit wissenschaftlichen Annahmen und empirischen Befunden kritisch auseinanderzusetzen und diese unter inhaltlichen und methodischen Gesichtspunkten einordnen und diskutieren zu können. Sie können wissenschaftliche Inhalte mündlich und schriftlich präsentieren, verfügen über Teamkompetenz und sind in wissenschaftlicher Beobachtung geschult.

BSc-PSYCH-08 Grundlagen psychologischer Diagnostik

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Zielsetzungen psychologischer Diagnostik und wissen über die historischen, methodischen, ethischen und rechtlichen Grundlagen psychologischer Diagnostik und den diagnostischen Prozess sowie die diagnostische Situation Bescheid.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten psychodiagnostischen Verfahren: biographische Diagnostik und Anamneseverfahren, Intelligenztests, Persönlichkeitsfragebögen, klinische Verfahren, Beobachtungsverfahren und Verhaltensanalyse.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der methodischen Grundlagen psychodiagnostischer Verfahren, insbesondere der Testentwicklung.
 - Sie sind in der Lage, einfache psychodiagnostische Verfahren, insbesondere Testverfahren, psychometrisch zu überprüfen und zu bewerten.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, analytisch zu denken und methodisch zu reflektieren.

BSc-PSYCH-09 Angewandte Statistik II

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, wie inhaltliche Fragestellungen in statistische Modelle übersetzt werden können.
- Sie kennen die grundlegenden Standardmodelle und zugehörigen statistischen Testverfahren und sind in der Lage, diese auf empirische Sachverhalte anzuwenden.
- Sie kennen die wichtigsten statistischen Hypothesentests und sind in der Lage, die Ergebnisse angemessen zu interpretieren.

Schlüsselkompetenzen: Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten, analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren (z.B. beim Übertragen inhaltlicher in statistische Fragestellungen und beim Umgang mit komplexen Regeln zur Auswahl statistischer Verfahren) sowie begründet und folgerichtig zu argumentieren (z.B. beim Vorstellen von Aufgaben in der Übung und bei der Prüfungsvorbereitung).

BSc-PSYCH-10 Persönlichkeitspsychologie

- Die Studierenden sind mit den Theorien, Modellen und Methoden der Persönlichkeitspsychologie vertraut. Sie kennen die biologischen, kognitiven, sozialen und kulturellen Voraussetzungen, die jeden Menschen zu einem einmaligen und einzigartigen Individuum machen.
- Die Studierenden kennen Ansätze zur Klassifikation der Persönlichkeit und sind sich der methodischen und praktischen Probleme und Grenzen der Typisierung und Klassifikation bewusst.

- Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten empirischen Befunde zu Temperament, Fähigkeitsmerkmalen, Intelligenz und Selbstkonzept und können diese bewerten.
- Die Studierenden wissen über die Entstehung interindividueller Unterschiede und kennen kulturvergleichende Ansätze.
- Die Studierenden sind sich der Stabilität und der Entwicklungsfähigkeit der Persönlichkeit bewusst und können Ansätze zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung generieren.
- Die Studierenden können Bezüge von der Persönlichkeitspsychologie zur Anwendung im klinischen, rechtspsychologischen, pädagogischen Bereich und der Arbeits- und Organisationspsychologie herstellen.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Fähigkeit, Theorien und empirische Befunde zu verstehen und methodisch zu reflektieren, Teamkompetenz

BSc-PSYCH-11 Biopsychologie

- Die Studierenden lernen die wesentlichen Prinzipien, Methoden und Erkenntnisse der Biopsychologie kennen.
- Sie lernen die Bedeutung biologischer Erkenntnisse für die Psychologie einzuschätzen und gewinnen ein Verständnis für die Funktionsweise der biologischen Mechanismen, die Erleben und Verhalten zugrundeliegen.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoretische Konzepte und faktisches Wissen aus angrenzenden Disziplinen bzgl. der Relevanz für das eigene Fach kritisch zu reflektieren.

BSc-PSYCH-12 Diagnostikpraktikum

- Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten psychodiagnostischen Verfahren, insbesondere Testverfahren, bei Probanden durchzuführen und auszuwerten und unter Anleitung zu interpretieren sowie die Ergebnisse psychodiagnostischer Untersuchungen darzustellen und zu kommunizieren.
- Sie verstehen die einschlägigen Prinzipien und Techniken der Gutachtenerstellung.

Schlüsselkompetenzen: Empathie, Gesprächsführungs-, Moderations- und Rollenspielkompetenz, Konfliktkompetenz, Offenheit und persönliches Einbringen, Selbsteinbringung, Teamkompetenz, soziale Kompetenz

BSc-PSYCH-13 Experimentalpsychologisches Praktikum

- Die Studierenden sind in der Lage, statistische Berechnungen mit Statistikprogrammen durchzuführen.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig einfache psychologische Studien, insbesondere psychologische Experimente zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu interpretieren sowie deren Ergebnisse in Graphik und Text darzustellen und zu kommunizieren.
- Sie sind in der Lage, Veröffentlichungen psychologischer Studien, insbesondere von Experimenten, und deren Replikationen kritisch zu analysieren und zu bewerten.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, analytisch zu denken und methodisch zu reflektieren (besonders durch die Planung und Auswertung einer eigenen empirischen Untersuchung). Sie verfügen über die Fertigkeit, begründet und folgerichtig zu argumentieren (auch durch die Beteiligung an der Diskussion der Untersuchungen anderer) und strukturiert mündlich und schriftlich Untersuchungsbefunde zu präsentieren.

BSc-PSYCH-14 Klinische Psychologie

- Die Studierenden sind mit den Strukturen unseres Gesundheitswesens vertraut und kennen die Arbeitsfelder von Psychologen im Gesundheitswesen. Sie kennen die Leitbilder der Gesundheitsversorgung und die rechtlichen, institutionellen, organisatorischen und sozialen Rahmenbedingungen.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse psychischer Probleme und Störungen sowie psychologischer Aspekte körperlicher Erkrankungen, insbesondere der Diagnostik und Klassifikation, Epidemiologie, Entstehungsbedingungen sowie verschiedene Methoden der Modifikation.
- Sie wissen über die Zielsetzungen, Aufgaben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der folgenden Disziplinen Bescheid: Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Verhaltensmedizin, Psychosomatik, Neuropsychologie, Rehabilitationspsychologie, medizinische Psychologie, Psychiatrie und Public Health.
- Sie kennen die einschlägigen Forschungs-, Dokumentations- und Evaluationsmethoden sowie Methoden der Qualitätssicherung und das Konzept evidenzbasierter Medizin.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Literaturlaufarbeitung, Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH-15 Arbeits- und Organisationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Sie kennen die wichtigsten Methoden der Organisationsberatung und deren Anwendung in verschiedenen Arbeitsfeldern.
- Sie sind in der Lage, die Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie in praktisches Handeln umzusetzen.
- Sie haben einen Einblick in wichtige Aufgabenstellungen und Probleme im Arbeitskontext und kennen beispielhaft praktische Lösungsansätze.

Schlüsselkompetenzen: Lesen wissenschaftlicher Texte, Literaturlaufarbeitung, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte, Anwendung des Wissens auf Fallbeispiele, Fragebogenentwicklung, Konzeptentwicklung, Aufbereitung von Daten, Teamkompetenz, Präsentationsfähigkeit

BSc-PSYCH-16 Psychologie im Bildungswesen

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Beschreibung und Analyse von pädagogischen Prozessen.
- Sie kennen ausgewählte Befunde zur Psychologie im Bildungswesen und sind in der Lage, diese Befunde methodisch zu bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz zu interpretieren.
- Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf neue Bereiche zu übertragen.

Schlüsselkompetenzen: Analyse und Planung pädagogischer Situationen aus wissenschaftlich-psychologischer Perspektive, Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, methodische Beurteilung empirischer Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse

BSc-PSYCH- 17 Beratungspsychologie

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden klinisch-psychologischer Beratung und deren Anwendung in verschiedenen Arbeitsfeldern, insbesondere in der Ehe- und Familienberatung, der Erziehungsberatung und der Suchtberatung.
- Sie sind in der Lage, klientenzentrierte und verhaltensorientierte Methoden im Rollenspiel anzuwenden.

- Sie besitzen die methodischen Fertigkeiten, die Arbeit von Beratungsstellen unter Anleitung zu evaluieren. Sie können selbständig Erhebungsverfahren auswählen, Daten erheben und auswerten.

Schlüsselkompetenzen: Empathie, Gesprächsführungs-, Moderations- und Rollenspielkompetenz, Konfliktkompetenz, Offenheit und persönliches Einbringen, Selbsteinbringung, Teamkompetenz, soziale Kompetenz

BSc-PSYCH- 18 Prävention und Gesundheitsförderung

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Modelle, Theorien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung. Sie sind mit dem Gesundheits- und Krankheitsbegriff vertraut, kennen Modelle zum Gesundheits- und Krankheitsverhalten und sind sensibel für die Widerstände bei der Implementierung präventiver und gesundheitsfördernder Programme.
- Die Studierenden sind in der Lage, Risikogruppen zu identifizieren. Sie kennen die wichtigsten psychologischen Interventionsmethoden, insbesondere Aufklärung, Beratung und Training sowie Krisenintervention und umweltorientierte Strategien, und deren Anwendung in ausgewählten Arbeitsfeldern, insbesondere in der Prävention kindlicher Verhaltensstörungen, der Prävention psychischer Störungen im höheren Lebensalter, der Suchtprävention und der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.
- Sie in der Lage, die erworbenen psychologischen Erkenntnisse in praktisches Handeln umzusetzen.
- Sie besitzen die methodischen Fertigkeiten, Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme unter Anleitung zu evaluieren. Sie können selbständig Erhebungsverfahren auswählen, Daten erheben und auswerten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 19 Rehabilitationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der medizinischen, geriatrischen und beruflichen Rehabilitation, insbesondere der psychodiagnostischen, arbeits- und organisationspsychologischen, beraterischen und therapeutischen Grundlagen. Sie sind mit Prozessen der Krankheitsverarbeitung chronisch Kranker und Behinderter vertraut und sensibel für die Probleme der gesellschaftlichen Integration.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten psychologischen Interventionsmethoden im Bereich der medizinischen Rehabilitation, insbesondere Patientenschulung, Entspannungsverfahren, Stress- und Schmerzbewältigungstraining sowie Training sozialer Fertigkeiten, und deren Anwendung in ausgewählten Arbeitsfeldern.
- Sie in der Lage, die erworbenen psychologischen Erkenntnisse in praktisches Handeln umzusetzen und als Co-Trainer zu fungieren.
- Sie besitzen die methodischen Fertigkeiten, Rehabilitationsprogramme unter Anleitung zu evaluieren. Sie können selbständig Erhebungsverfahren auswählen, Daten erheben und auswerten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 20 Neuropsychologie

- Die Studierenden verfügen über Basiswissen in den Fundamenten der Neurowissenschaft (neurobiologische Grundlagen, funktionelle Neuroanatomie und Neuropsychologie)

- sensorischer, motorischer, kognitiver und affektiver Funktionen) unter besonderer Berücksichtigung der für die Angewandte Neuropsychologie wichtigen Aspekte.
- Die Studierenden verfügen über grundlegendes und vertieftes Wissen hinsichtlich neuropsychologischer Syndrome.
- Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich neuropsychologischer Störungen bei neurologischen und neuropsychiatrischen Erkrankungen.
- Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich neuropsychologischer Rehabilitation.

Schlüsselkompetenzen: Einblick in die Arbeit einer neurologischen Klinik, interdisziplinäre Zusammenarbeit Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 21 Personalpsychologie

- Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Themen der Personalpsychologie
- Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze und Methoden zur Personalauswahl und können diese exemplarisch anwenden.
- Die Studierenden kennen die wichtigsten psychologischen Inhalte und Methoden zur Bedarfserhebung, Durchführung, Systematisierung und Evaluation von Kompetenzentwicklungsmaßnahmen und können diese exemplarisch anwenden.
- Die Studierenden können personalpsychologische Erkenntnisse in Projekte (z.B. Entwicklung oder Optimierung eines Assessment-Centers, der Entwicklung von Kompetenzentwicklungsmaßnahmen) einbringen.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte, Bearbeitung angewandter Fragestellungen im Feld, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

BSc-PSYCH- 22 Kommunikationspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Beschreibung und Analyse von kommunikativen Prozessen.
- Sie kennen ausgewählte Befunde zur Kommunikationspsychologie und sind in der Lage, diese Befunde methodisch zu bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz zu interpretieren.
- Die Studierende sind in der Lage einzelne Modelle und Verfahren anzuwenden und die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf neue Bereiche zu übertragen.

Schlüsselkompetenzen: Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, methodische Beurteilung empirischer Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse, Anwendung kommunikationspsychologischer Methoden und Modelle

BSc-PSYCH- 23 Grundlagen der Verkehrspsychologie

- Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Themen der Verkehrspsychologie
- Sie kennen die wesentlichen Methoden und empirischen Ansätze zur Untersuchung verkehrspsychologischer Fragestellungen
- Sie verfügen über grundlegendes Wissen über den Fahrer (Eigenschaften, Zustände, Kognitionen) und seiner Interaktion mit dem Fahrzeug und unterschiedliche Automationsstufen

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte, Umsetzung angewandter Fragestellungen in Untersuchungen in Labor und Feld

BSc-PSYCH- 24 Pädagogische Psychologie

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Analyse der kognitiven und motivational-emotionalen Voraussetzungen des Lernens und Lehrens.
- Sie setzen sich mit empirischen Forschungsergebnissen zu kognitiven und motivational-emotionalen Bedingungen von Lehr-Lern-Prozessen auseinander und können diese Befunde methodisch bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz interpretieren.
- Sie sind in der Lage, aus den theoretischen Ansätzen praktische Maßnahmen zur Förderung von Lehr-Lern-Prozessen zu entwickeln und diese umzusetzen.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Theorien und Methoden zur Analyse von Entwicklungs- und Erziehungsprozessen.
- Sie setzen sich mit empirischen Forschungsergebnissen zu entwicklungspsychologischen Voraussetzungen von Lern- und Erziehungsprozessen auseinander und können diese Befunde methodisch bewerten und hinsichtlich ihrer theoretischen und praktischen Relevanz interpretieren.
- Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf neue Bereiche zu übertragen.

Schlüsselkompetenzen: Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, methodische Beurteilung empirischer Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte

BSc-PSYCH- 25 Rechtspsychologie

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Gegenstandes, der Aufgaben, der Historie und Arbeitsfelder der Rechtspsychologie.
- Sie sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisfeldern (Begutachtung, Straftäterbehandlung, Polizei) vertraut.
- Die Studierenden kennen Erklärungsmodelle, Theorien und Untersuchungsmethoden aus dem Bereich der Kriminal- und der Forensischen Psychologie.
- Sie sind mit den Grundlagen psychodiagnostischer Begutachtung bei Kindern und Erwachsenen, vor allem im Straf- und Familienrecht, vertraut und wissen um die Problematik der validen Zustands- und Datenerfassung sowie der Schwierigkeit bei der Prognose künftigen Verhaltens.
- Die Studierenden kennen Maßnahmen zur Prävention und Intervention aus dem Bereich der Straftäterbehandlung und Viktimologie und sind im Stande diese anhand von aus dem Forschungsstand abgeleiteten Kriterien zu bewerten.
- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, auf dem Hintergrund ihres rechtspsychologischen Wissens umgrenzte rechtspsychologische Fragestellungen mit geeigneten Methoden zu untersuchen, die Daten auszuwerten und vor dem Hintergrund des Forschungsstandes zu bewerten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Texte,

BSc- -ÜF Überfachliche Profilbildung

- Die Studierenden lernen überfachliche wissenschaftliche Methodiken und Sichtweisen kennen.

Schlüsselkompetenzen: Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, Einblick in andere Fachwissenschaften, interdisziplinäre Zusammenarbeit Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Teamkompetenz, mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher

BSc-PSYCH-26 Berufspraktikum und Exkursionen

- Die Studierenden haben einen Einblick in die Arbeitswelt von Psychologen und verfügen über erste Berufserfahrungen.

- Sie erproben die Anwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und verfügen über die Fähigkeit, die Anwendungen psychologischer Erkenntnisse zu reflektieren.
- Sie haben Anregungen zur weiteren Gestaltung des Studiums und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten.
- Die Studierenden bilden ihre Persönlichkeit im außeruniversitären beruflichen Kontext. Konfliktkompetenz.
- Soziale Kompetenz, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Transferkompetenz.

BSc-PSYCH-27 Bachelorarbeit (inklusive Kolloquium)

- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie mit den Standardmethoden des Faches zu bearbeiten.

Schlüsselkompetenzen: Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, mündliche und schriftliche Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit, sprachliche und formale Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit